|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| VSEG | **VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN** | GeschäftsstelleBolacker 9Postfach 2174564 ObergerlafingenTel. 032 675 23 02info@vseg.chwww.vseg.ch |

**Gemeinde-Umfrage zur**

**aktuellen Krankentaggeldlösung für Volksschullehrpersonen**

**(Kindergarten, Primarschule, Oberstufe; ohne Musikschullehrpersonen)**

Sehr geehrte Gemeindepräsidentinnen

Sehr geehrte Gemeindepräsidenten

Sehr geehrte Präsidentinnen/en und Verwalter/innen der Schulträgerschaften

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit über drei Jahren ist der auf dem kantonalen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) basierende Krankentaggeld-Vertrag zwischen dem Kanton und der Versicherungsgesellschaft VISANA in Kraft. Neben den Staatsangestellten wurde seinerzeit ebenfalls das gesamte Lehrpersonal – also auch Ihre Lehrpersonen – in diesen Vertrag eingeschlossen bzw. neu versichert. Eine Arbeitsgruppe des Kantons unter der Federführung des VSEG hat im Hinblick auf eine mögliche Vertragserneuerung ab 2018/2019 beschlossen, bei den Einwohnergemeinden die gesammelten Erfahrungen mit der neuen Krankentaggeld-Versicherung zu erfassen.

Erste Analysen haben gezeigt, dass die neuen Anmelde-Prozesse bei den definierten Meldenden (Schul- & Finanzverwaltungen) teilweise nicht optimal ausgeführt werden: Krankentaggeldfälle werden verspätet oder sogar gar nicht angemeldet. Auch bestehen bei den Gemeinden nach wie vor Doppel- bzw. nicht genügend koordinierte Zusatz-versicherungen für das Lehrerpersonal. Dies führt dazu, dass kantonsweit die Gemeinden Hunderttausende wenn nicht gar Millionen Franken verlieren bzw. zu viel bezahlen. Diese Situation müssen wir ändern! Ebenso muss zur Kenntnis genommen werden, dass aufgrund der suboptimalen Rahmenbedingungen das kantonale Personalamt unverhältnismässige Koordinations- und Abklärungsaufträge zu leisten hat, die **zukünftig nicht mehr kostenlos** für die Gemeinden erbracht werden können.

Wir beabsichtigen, mit der beiliegenden Gemeindeumfrage möglichst viele Kennwerte zu erheben. So können wir ein umfassendes Gesamtbild der aktuellen Krankentaggeld- und Lohnfortzahlungssituation machen (Anzahl KTG-Fälle, Anzahl nicht gemeldete Krankheitsfälle, Doppelversicherungen, Bedürfnisse & Prioritäten etc.). Diese Umfrageerkenntnisse wollen wir nutzen, um für die anstehende Erneuerung des Krankentaggeld-Vertrags bereinigte und vor allem kosteneffiziente Lösung auszuschreiben. Bei dieser Gelegenheit machen wir uns ebenfalls Gedanken darüber, ob die bisherigen Versicherungsstrukturen im Bereich Krankentaggeld für die Gemeinden nicht allenfalls noch vorteilhafter ausgestaltet werden können. Wir versprechen uns mit einem Neukonzept „Krankentaggeld Volksschule“ eine Win-Win-Situation für alle beteiligten Partner. **Im Interesse einer vollständigen Datenerfassung bitten wir Sie, die Umfrage zwingend auszufüllen und zu retournieren. Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt!**

Wir sind uns bewusst, dass es sich hierbei um eine relativ kurzfristige und von der Materie her anspruchsvolle Aktion handelt. Dennoch sind wir darauf angewiesen, dass wir Ihre Kennwerte im Verlaufe des Herbstes 2017 in der neuen KTG-Submission berücksichtigen können. Es liegt im Interesse aller, dass wir hier möglichst rasch vor allem die notwendigen strategischen wie auch die aktuellen operativen Erkenntnisse gewinnen können.

Wir bitten Sie, den Fragebogen zusammen mit Ihren Sachverständigen (Schulleitung und/oder Finanzverwaltung) bis spätestens am **18. August 2017** auszufüllen und entweder an VSEG, Bolacker 9, Postfach 217, 4564 Obergerlafingen zu senden oder an info@vseg.ch zu mailen. Den Fragebogen im PDF- sowie im Word-Format (zum elektronischen Ausfüllen) finden Sie auf unserer Homepage [www.vseg.ch/downloads](http://www.vseg.ch/downloads). Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Fragen haben.

Besten Dank für das Ausfüllen des Fragebogens sowie Ihre wertvolle Mithilfe!

Freundliche Grüsse

**VERBAND SOLOTHURNER EINWOHNERGEMEINDEN**

Der Geschäftsführer



Thomas Blum

**VSEG-Gemeinde-Umfrage / Thema Krankentaggeld Volksschulbereich**

**A. Allgemeine Angaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **Einwohnergemeinde** | **Schulträger** |  |
| **verantwortliche Kontaktperson** | **Name** |  |
|  | **Funktion** |  |
|  | **Adresse** |  |
|  |  |  |
|  | **Mailadresse** |  |

**B. Statistische Grundlagen (Abklärungen VSEG mit Personalamt (PA) / Volksschulamt (VSA) – zur Kenntnisnahme!**

**Folgende Grundlagen werden gesamthaft eruiert und in die Analyse einfliessen:**

* **Anzahl der Personen** und die **Pensen-Totale** aller Volksschullehrpersonen pro Schulträger (Stand 1.7.2017)
* Bisherig **gemeldete Krankheitsfälle** (2014 bis 30.6.2017) inkl. die damit verbundenen **Meldefristen** pro Schulträger
* **Anzahl Kranken-Taggeldfälle** (Ende Lohnfortzahlung) und **Case-Management-Prozesse** pro Schulträger

**Fragen zur aktuellen Krankentaggeldlösung**

1. **Verwenden Sie (Finanz)-Kennzahlen für die gesetzlich definierte Lohnfortzahlung (LFZ) gemäss StPG/GAV?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kennzahlen im Einsatz? |  JA /  NEIN | **Höhe (2017)** |
| Absenzquote\* ***Krankheit*** |  JA /  NEIN |  |
| Absenzquote\* ***Unfall*** |  JA /  NEIN |  |
| Absenzquote\* ***Total*** |  JA /  NEIN |  |
| Budget ***Aufwandposten*** |  JA /  NEIN |  |

*\*Anzahl Ausfalltage im Verhältnis der Total-Pensen Schulträger*

1. **Besitzen Sie in Ergänzung zur Krankentaggeldlösung VISANA noch eine eigene Zusatz-Krankentaggeldversicherung für die Volksschul-Lehrpersonen?** (Finanzabsicherung der Schulträger-Buchhaltung)

*Hintergrund der Frage:*

Falls eine Gesamtlösung der Gemeinden/mit dem Kanton geprüft werden soll, muss aufgrund des bestehenden **Freizügigkeitsabkommens der Versicherer** einerseits der zwingende **Auskunftsprozess** (Rendement) wie auch der **Übertrag** allfällig **laufender Schadenfälle im Zeitpunkt der Realisation** sicher gestellt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zusatzversicherung vorhanden |  JA /  NEIN |  |
| Versicherungsgesellschaft | **Name** |  |
| Vertrag | **Nr.** |  |
| Netto-Prämiensatz | **Jahr 2017** |  |
| Prämienbeteiligung Versicherte |  JA /  NEIN |  |
| ***Leistungen „unbefristet/ab 3 DJ“****(§174 & 176 lit. 1 c GAV)* | Leistungshöhe LeistungsdauerWartefrist |  70%  80%  90%  …..% 365Tg  730Tg  30Tg  60Tg  90Tg  .….Tg |
| ***Leistungen „befristet 1. DJ“****(§176 lit. 1 a GAV)* | Leistungshöhe LeistungsdauerWartefristnicht versichert |  70%  80%  90%  …..% 365Tg  730Tg  30Tg  60Tg  90Tg  .….Tg JA  |
| ***Leistungen „befristet 2. DJ“****(§176 lit 1 b GAV)* | Leistungshöhe LeistungsdauerWartefristnicht versichert |  70%  80%  90%  …..% 365Tg  730Tg  30Tg  60Tg  90Tg  .….Tg JA  |

1. **Anzahl und welche Krankheitsfälle wurden dem PA nicht gemeldet und weshalb?** (es geht bei dieser Frage darum, weitere Prozessoptimierungen erkennen zu können)

Sofern der verantwortlichen Person des Schulträgers die gemeldeten Krankheitsfälle (2014 bis heute) nicht bekannt sind, können diese via Mail rolf.lehmann@fd.so.ch (Personalamt) angefordert und bezogen werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| nicht gemeldete Krankheitsfälle |  JA /  NEIN | **Gründe** (Mehrfach-Nennungen OK) | **Anzahl** |
| **2014** |  Prozess PA zu kompliziert Schwangerschaft keine Arztzeugnisse erhalten wieder gesund/somit erledigt fehlende Meldung Schule …………………….. | …..…..…..…..…..….. |
| **2015** |  Prozess PA zu kompliziert Schwangerschaft keine Arztzeugnisse erhalten wieder gesund/somit erledigt fehlende Meldung Schule …………………….. | …..…..…..…..…..….. |
| **2016** |  Prozess PA zu kompliziert Schwangerschaft keine Arztzeugnisse erhalten wieder gesund/somit erledigt fehlende Meldung Schule …………………….. | …..…..…..…..…..….. |
| **2017** |  Prozess PA zu kompliziert Schwangerschaft keine Arztzeugnisse erhalten wieder gesund/somit erledigt fehlende Meldung Schule …………………….. | …..…..…..…..…..….. |

**Check der aktuellen Hilfsmittel (PA)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **…sind bekannt:** | „Homepage“ | Hinweise |
| ***Workflow*** (Arztzeugnisse >15 Tg. AUF) |  JA /  NEIN | automatisierter Info- & Doku-Austausch |
| ***Instruktionen*** (diverse Themen) |  JA /  NEIN | Weisungen & Hinweise in einem Krankheitsfall |
| ***Dossier*** Krankheit |  JA /  NEIN | Grundsätzliches im Thema Krankentaggeld-Versicherung |
| ***SOMIHA*** Krankheit |  JA /  NEIN | Das Wesentliche in Kürze |

1. **Wie beurteilen Sie qualitativ rückblickend/aktuell den Begleitprozess in Krankheitsfällen?** (in den 5 Haupt-Bereichen der **heutigen** Lösung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bereiche** |  | **Bemerkungen/Hinweise** |
| Leistungsfallmanagement PA |  positiv neutral  negativ | Begleitung, Beratung, Unterstützung |
| Case Management Versicherung |  positiv neutral  negativ | professionelles Coaching (alle Bereiche)  |
| IV-Prozesse |  positiv neutral  negativ | rechtliche Grundlagen als Basis |
| Rechtsdienst VSA |  positiv neutral  negativ | arbeitsrechtliche Fragen & Anliegen |
| Vertragliches PA |  positiv neutral  negativ | Submissionen, Police & SLA / Prämien & Deklarationen |

**Fragen zur möglichen zukünftigen Krankentaggeldlösung**

**(Mehrfachnennungen sind möglich/erwünscht)**

1. **Welche Prioritäten im Thema „Lohnfortzahlung/Krankentaggeld“ sind für Sie wichtig?** (als Bestätigung/Reflexion wie auch Leitlinie für die zukünftige Lösung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema/Aspekt** |  | **Bemerkungen** |
| klare rechtliche Grundlagen |  JA /  NEIN | StPG & GAV-Optimierungen |
| funktionierende Prozesse |  JA /  NEIN |  |
| automatisierte Prozesse |  JA /  NEIN |  |
| definierte Verantwortlichkeiten |  JA /  NEIN | Kanton, Schulträger, VSEG, VSA, CM etc. |
| aktive Unterstützung Versicherte |  JA /  NEIN |  |
| aktive Unterstützung Vorgesetzte |  JA /  NEIN |  |
| administrative Entlastung |  JA /  NEIN |  |
| professionelle Begleitung Konflikte |  JA /  NEIN | Rechtliches, Mediation etc. |
| keine Deckungslücken |  JA /  NEIN | LFZ versus KTG (heutige Schwachpunkte) |
|  |  JA /  NEIN |  |

1. **Welche Ziele einer möglichen Optimierung/Weiterentwicklung im Bereich Krankheiten sind für Sie wichtig?** (als Bestätigung/Reflexion wie auch Leitlinie für die zukünftige Lösung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema/Aspekt** |  | **Bemerkungen** |
| keine Doppelspurigkeiten |  JA /  NEIN | heutige Prozess EV\* und Kantonslösung |
| kalkulierbare Kosten LFZ |  JA /  NEIN |  |
| günstige Prämien KTG |  JA /  NEIN | Bündelung Einkauf |
| zeitliche Entlastung Vorgesetze |  JA /  NEIN |  |
| fachliche Entlastung Vorgesetzte |  JA /  NEIN |  |
| nachhaltige Wiedereingliederung |  JA /  NEIN | Inkl. Bereitschaft für arbeitgeberspezifische Lösungen |
| individuelle Fallbegleitung |  JA /  NEIN | durch definierte Kompetenzstelle |
| Prozess-Autonomie Schulträger |  JA /  NEIN | von Kanton- oder VSEG-Lösung |
| Entflechtung Kanton vs Schulträger |  JA /  NEIN | VSEG übernimmt Vertrags-/Fallbetreuung |
|  |  JA /  NEIN |  |

1. **Zu Welchen organisatorischen, finanziellen Rahmenbedingungen können Sie (je nach gesamtheitlich, praktikablen Lösungsvorschlag VSEG) zustimmen?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema/Aspekt** |  | **Bemerkungen** |
| Umsetzung von Weisungen/Instruktionen |  JA /  NEIN | Mitwirkung & Akzeptanz in einer übergeordneten Solidargemeinschaft |
| Anwendung standardisierter Prozesse |  JA /  NEIN | Einführung und Sicherstellung EDV-basierter Lösungen |
| Mitfinanzierung Kosten |  JA /  NEIN | Fallbetreuung & Vertragliches durch die zu definierende Kompetenzstelle |
| Integration EV\* in KTG-Gesamtlösung |  JA /  NEIN | Aufgabe bisherige eigenen Lösung zu Gunsten der zu definierenden Gesamtlösung |
| **VSEG**-Aufgabenübernahme Kanton |  JA /  NEIN | mit den damit verbundenen Konsequenzen (Ressourcen, Kosten, Prozesse) |
| **PA**-Aufgabenübernahme Kanton |  JA /  NEIN | mit den damit verbundenen Konsequenzen (Ressourcen, Kosten, Prozesse) |
| **VSA**-Aufgabenübernahme Kanton |  JA /  NEIN | mit den damit verbundenen Konsequenzen (Ressourcen, Kosten, Prozesse) |
| Kostenoptimierungs-Option |  JA /  NEIN | analog UVG-Taggeldsystem (Abwicklung aller K-Fälle z.B. ab 3. Tag AUF = ./. Abzüge) |
| Transparenz & Vergleiche Schulträger |  JA /  NEIN | Benchmarking für Weiterentwicklung und individuelle Präventionsmassnahmen |
|  |  JA /  NEIN |  |

 \*EV = Erstversicherung der Gemeinde/des Schulträgers

**8. Allgemeine Anmerkungen/Bemerkungen zur Umfrage**

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

Besten Dank für Ihre Bemühungen!